Zeitschrift: Volksschulblatt

Herausgeber: J.J. Vogt Band: 3 (1856)

Heft: 48

Rubrik: Anzeigen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

10. Folgten die Wahlen in die Borfteberschaft. Es famen im erften Wahlgang 8, im zweiten das 9te Mitglied heraus. Diefe find folgende: Imoberfteg, Schlegel, Blatter, Lehner, Antenen, Sopf, Schurch, Egger, Füri.

Der verantwortliche Redaktor und Verleger: J. J. Vogt in Diesbach bei Thun

Anzeigen.

60 Bogen icon weißes Schreibpapier ju 65 Cents.; 60 Bogen feines weißes Postpapier zu 65 Cent.; 12 Stabchen rothes Siegellat zu 65 Cent.; 12 gute Bleistifte zu 35 Cent. Zu haben bei 3. 3. Christen in Thun.

Schulausschreibungen.

235. Bözingen, Unterschule mit 50 Rindern und Fr. 320 Befoldung. Prüfung am 28. d. 1 Uhr daselbst.

236. Studen bei Bürglen, gemischte Schule mit 50 Kindern und Fr. 262. 31 Besoldung. Prüfung am 29. d. 1 Uhr daselbst.
237. Langenthal, IV. Klasse mit 70 Kindern und Fr. 500 Besoldung. Prüfung am 28. d. 1 Uhr daselbst.

238. Ralberhöni bei Saanen, gemischte Schule mit 12 Kindern und Fr.

150 Besoldung. Prüfung am 24. d. 9 Uhr in Saan en.

239. Madiswyl, Elementarschule mit 75 Kindern für eine Lehrerin. Besoldung Fr. 240. Prüfung am 26. d. 9 Uhr daselbst.

240. Madiswyl, Mittelschule mit 75 Kindern und Fr. 400 Besoldung.

Brüfung mit 239.

241. Amerzwyl bei Großaffoltern, Unterschule mit 50 Kindern und Fr.

200 Besoldung, nebst Wohnung und Holz. Brüfung am 27. d. 9 Uhr daselbst. 242. Uetendorf, Oberschule mit 90 Kindern und Fr. 280 Besoldung, nebst Wohnung mit Scheuer und Garten. Prüfung am 1. Dez. 1 Uhr daselbst. 243. Inner-Eriz, gemischte Schule mit 70 Kindern und Fr. 173. 91 Besoldung. Prüfung am 27. d. 10 Uhr.

244. Teuffenthal bei Hiltersingen, gemischte Schule mit 50 Kindern und Fr. 173. 20 Besoldung. Prüfung am 24. d. 1 Uhr.

245. Fermel bei St. Stefan, gemischte Schule mit 15 Rindern und Fr.

150 Befoldung. Prüfung am 24. d. 10 Uhr.

246. Neuligen = Schwendi bei Erismyl, gemischte Schule mit 98 Kinstern und Fr. 202 Besoldung. Prüfung am 24. d. 1 Uhr.

Bei den hier ausgeschriebenen 12 Schulen werden dem Lehrer von der Gemeinde täglich nicht 50 Rappen bezahlt zu: Ralberhöni, Inner-Eriz, Teuffenthal und Fermel.

Auf dem äußersten Minimum steht Fermel.

3u Neuligen-Schwendi, Inner-Eriz, Uetendorf, Langenthal, Studen und Bözingen rechnet man "Seize und Busche" laut Umtsblatt öffentlich zu den Lehrerpflichten.

Corrigenda.

Seite 370, Zeile 22 von unten, lies: fünftigen Jahresbericht. 14 von oben, lies: Registrirung. 17 von oben, lies: genossene Berussbildung. 8 von oben, lies: Brislach. 371, " " " 15 von unten, lies: um fräftig 2c. 11 11 von unten, lies: Rraufe statt Kräuhe.